



Gluck-Gesamtausgabe | Forschungsstelle Salzburg
Universität Salzburg | Studienrichtung Musik- und Tanzwissenschaft

Akademiestraße 26 | 5010 Salzburg
Fon: 0662 – 80 44 4655
Fax: 0662 – 80 44 4460

12. Oktober 2011

Gluck-Forschungsstelle in Salzburg: Angliederung an die Universität

Bestand der Forschungsstelle gesichert / Dank an Unterstützer und Hauptfinanzier NÜRNBERGER Versicherung

Die Gluck-Gesamtausgabe-Forschungsstelle Salzburg, deren Fortbestand aufgrund der Sparmaßnahmen der Österreichischen Bundesregierung massiv bedroht war, konnte dank diverser Interventionen, umsichtiger Unterstützung von privater, insbesondere der NÜRNBERGER Versicherung und öffentlicher Seite, sowie durch das Entgegenkommen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung erneut und längerfristig finanziert und damit der Fortbestand der Einrichtung gesichert werden. Das Bundesministerium und der Hauptsponsor NÜRNBERGER Versicherung haben auf jeden Fall eine Finanzierung bis zum Gluck-Jubiläumjahr 2014 zugesagt. Anfang 2011 wurde eine Vereinbarung getroffen, auf deren Basis die Forschungsstelle fortan der Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft der Paris-Lodron-Universität Salzburg angegliedert ist.

Mit der Gründung des Salzburger Instituts für Musikwissenschaft im Jahr 1966 wurde vom Ordinarius Univ.-Prof.- Dr. Gerhard Croll die österreichische Forschungsstelle der Gluck-Gesamtausgabe eingerichtet, die seit dem Rückzug von Prof. Dr. Croll im Jahr 2009 von Prof. Dr. Sibylle Dahms geleitet wird. Die Aufgaben der Gluck-Forschung in Salzburg sind vielfältig. Im Zentrum steht die Mitarbeit an der Ausgabe sämtlicher Werke von Christoph Willibald Gluck. Eine wichtige Rolle bei der Verwertung dieser Materialien spielen die hervorragenden Kontakte zum öffentlichen Musikleben, zu Theatern, Dirigenten, Regisseuren und Interpreten. Seit 2003 bestehen über den Präsidenten der Gluck-Gesellschaft Gerhard Croll enge Verbindungen zum Staatstheater Nürnberg und zur NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, die jedes Jahr in Salzburg zusammen mit der Forschungsstelle eine Matinee mit Werken von Gluck veranstaltet. 2011 in Zusammenarbeit mit den Schlosskonzerten am Sonntag, 6. November, 11.00 Uhr, im Wiener Saal des Mozarteums.